

der Juel hervorrief, die Furcht, welche vor deutscher Militärluft und heftigen Steuern im Auslande besteht, ist schon binnen der letzten beiden Monate auf der Insel verschwunden und die Besorgnis der Fremde ist völli'g angeklungen. Der Plan der Reichsregierung habe sich anzuempfehlen, die preussische Staatsregierung für die Auffstellung des Programms und für ihr nachzuwandelndes Entgegenkommen und Eingehen auf die deutschen Wünsche, so daß die Reichsregierung in ihre Thätigkeit einbezogen werde. Diese Wünsche sind im Wesentlichen folgende: Das Recht von Reich über die Verwaltung der Insel, welche von einem selbstständigen Staatsgebiete erheben, oder einen bestehenden Staatselemente angegeschlossen werden. Die Reichsregierung die erste Frage beibringt, da sie glaubt, daß eine Insel, die vor der Wändlung eines deutschen Staatsgebietes liegt, auf ein deutsches Staatsgebiet sein müsse, welches die Reichsregierung für die Angliederung an ein deutsches Staatsgebiet, welches von der Reichsregierung befreit werden soll, in Übereinstimmung mit dem Willen der Bevölkerung der Insel zu entscheiden. Diese Entscheidung der Reichsregierung sollte erfolgen. Von der Entscheidung der Reichsregierung über die Insel ist eine Besorgung der Insel zu erwarten. Die Frage der Reichsregierung über die Insel ist nicht präjudizial. Die bisher erhaltenen Vorarbeiten sind lediglich baus- und fiskalpolitischer Natur. Ferner geht davon auf die einzelnen Bestimmungen der Vorlage ein, dieselbe empfehlen und schlägt mit den Worten: „hoffen und wünschen wir, daß die Entwidlung Helgolands unter der deutschen Flagge eine recht glückliche sein möge.“ (Braun).

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. Dr. Windthorst (Str.) wünscht, daß die Gewohnheiten und berechtigten Eigentümlichkeiten der Bevölkerung der Insel geschont werden. Man habe dies bei den Verhandlungen zu berücksichtigen, aber das Reichsrecht ist nicht zu vernachlässigen. Eine Empfehlung der Reichsregierung an die Reichsregierung ist zu erwarten. Man solle sich gegen folgende Besetzung zu wenden. Mit der einzigen maritimen Befestigung der Insel wird man Schritt vor Schritt vorangehen müssen. In meiner Meinung hat der Leberung der Insel an Deutschland freudige Zustimmung erzeugt.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

Abg. v. Braun (nord.) spricht sich für die Vorlage aus und findet, daß die Wahl der zuständigen Verwaltungsbeamten nicht zu sorgfältig zu besorgen.

durch die Pflanzkultur in der Verbesserung leidet. — Die Pakete sind dauerhaft zu verpacken. Dünne Papptafeln, schwarze Schachteln, Glasgefäße etc. sind nicht zu vermeiden. Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein. Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

nirgend genannt —, als Ganges betrachtet, eine derartige Wirkung zu machen im Stande, daß man vor dem muslimischen Können seines Autors mit hoher Achtung hätte.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

Die Ausföhrung der Pakete muss sorgfältig und vollständig sein. Hallo! vorerst sein.

- Zokales.**
- Der Rohbau unserer Original-Votiv-Bezirke ist nur mit Querschnitten gestattet. Halle, 3. December.
 - Im thüringisch-sächsischen Geschichts- und Alterthums-Verein** sprach Herr Vorstandsrath Dr. Frobe über Herbar von Wachsenburg. Er sprach über die Bedeutung des Pflanzenbauens, das eigene Fortwachen wie nach einer Feinern, vor Kurzem erschienenen, wertvollen Schrift von H. Brechtig „Pflanzengesellschaft Herbar Dankensamt.“ Der Vortragende gab ein umfassendes Lebensbild des Mannes, der in früher Jugend zu hoher geistiger Reife gelangt, die höchsten Ränke Wachsenburgs auf sich vereinigte, darin die Wissenschaft, die er sich erwarb, und seine Thätigkeit. Der Vortragende gab ein umfassendes Lebensbild des Mannes, der in früher Jugend zu hoher geistiger Reife gelangt, die höchsten Ränke Wachsenburgs auf sich vereinigte, darin die Wissenschaft, die er sich erwarb, und seine Thätigkeit.

- Theater, Kunst und Wissenschaft.**
- Concert der „neuen Singkademie.“** 3. December. In der Halle.
 - Concert der „neuen Singkademie.“** 3. December. In der Halle.
 - Concert der „neuen Singkademie.“** 3. December. In der Halle.

- Telegramme und letzte Nachrichten.**
- Berlin, 2. December.** Eine Nachricht von großer Bedeutung bringt die neueste Nummer des „Reichsanzeigers“: Der Reichsanzeiger hat die Einföhrung von lebenden Schweinen aus Rußland in die öffentlichen Schlachthöfe zu Thorn, Buntzen und Wplowitz unter gewissen Bedingungen, welche von den betreffenden Behörden in den Grenzbezirken benachrichtigt bekannt gemacht werden, vorkürzlich und vorkürzlich gestattet.
 - Hamburg, 2. December.** Der weltberühmte Cooke Dreher hat den Dampfer „Hansa“ bei Freiburg auf den Grund gesenkt. Der Dreher nahm sich die Mühseligkeit zu Herzen, daß er nach Entdeckung seiner Kniebe und nachdem er einige Pfänle an seine Frau geschrieben hatte, in die Elbe sprang und ertrank. Der Dampfer „Hansa“ wurde durch zwei Schleppdampfer abgehoben.
 - Wien, 2. December.** Der Landeshauptmann Alexander Schöpf (Dalsböhm) führte in der vergangenen Nacht durch einen Sturz aus dem Fenster das Leben ein.
 - Hamburg, 2. December.** Aus Cuxhaven sind gemeldet, daß vor einigen Tagen der englische Dampfer „Waporno“ in der Nähe von Thoboda bei starkem Frost schickerte, wobei 18 Mann der Besatzung ertranken, resp. ertranken.
 - Wien, 2. December.** In der heutigen Abend Sitzung des niederösterreichischen Landtages erklärte der Landbauinstituts, es sei ihm von den Antimemien ein Antrag gegangen, die Richter der Pfänderei gewisser Journale von der Tribüne auszuschließen, er könne jedoch den Antrag, aus gegen die Landesordnung verstoßen, nicht zustimmen.
 - Bern, 2. December.** Der Nationalrat wählte zum Präsidenten Müller-Bern (radikal), zum Vizepräsidenten Bach und Herz (radikal).
 - Rom, 2. December.** Dem Popolo Romano zufolge brach in Nizza eine gefährliche Typhus-Epidemie aus 600 Personen sind erkrankt, 16 bereits gestorben.
 - Padlenßsch — verhaftet?**
 - Marielle, 2. December.** Die Polizei verhaftete hierseits einen Russen, der sich Wau nennt, den die Polizei jedoch für Padlenßsch hält, obgleich die Physiognomie dem Signalmente des Padlenßsch nicht entspricht. Der Verhaftete gab an, er warte Geld von einem russischen Grafen, der in Paris wohne. Der Untersuchungsrichter hält diese Angaben für ungenügend und hat deshalb den Voo zu seiner Verhaftung behalten.
 - Washington, 2. December.** Im Repräsentantenhaus wurde mehrere Vorlagen eingebracht, um den Schatzsekretär zur unterzeichneten Ausprägung von Silber zu ermächtigen. Mehrere andere Bills betreffen die Zollbefreiung für eine Anzahl Einfuhrartikel, namentlich Jule, Weisbölle, Werkzeugen aus Aberdeen, Wolle und gewisse Stoffe, sowie Aufhebung der durch die Mc. Kinley-Bill eingeföhrten Zölle.
 - Washington, 2. December.** Im Senat sind die vorgeschlagenen Gesetze in Bezug auf die Einföhrung von Silber zu unterzeichnen. Die Mc. Kinley-Bill ist von den republikanischen Abgeordneten nicht unterschrieben worden.
 - Washington, 3. December.** 6 Uhr 20 Min. Vorm. (Mitternachts-Abend). Im Jahresbericht des Kongresses behandelte der Schatzsekretär die Einföhrung von Silber zu ermächtigen. Mehrere andere Bills betreffen die Zollbefreiung für eine Anzahl Einfuhrartikel, namentlich Jule, Weisbölle, Werkzeugen aus Aberdeen, Wolle und gewisse Stoffe, sowie Aufhebung der durch die Mc. Kinley-Bill eingeföhrten Zölle.



Morgenröcke



Peluche, Velour, Tuch, Flanell und Barchend

empfehl

in grösster Auswahl

Bruno Freytag

Halle (Saale).

Tricotballen

Unterröcke

S. Weiss,

Halle a. S.

Anerkannt grösstes Special-Geschäft für Herren- u. Knaben-Garderoben.

Winter-Paletots, Schuwalof-Paletots

billigste Bezugsquelle,
in unübertroffener Auswahl,

von 12 Mk. bis 45 Mk.

C. Hackemesser's Gasthaus, Steinthor 3.
Donnerstag Schlachtfest, von früh 9 Uhr an Wellfleisch,
hierzu ladet ergebenst ein. Abends div. Wurst u. Suppe.
D. Cb.

Alle schriftlichen Arbeiten,
als Schlußberichte, Ermüdungen, Klagen,
Gesuche etc. fertigt sachgemäß
J. G. Rohde, Birk.-Vorst. a. D.,
Giechertstein, Wittkestr. 16.

Puppen-Klinik

M. Müller,
Gr. Ulrichstr. u. Marienplatz 12/13,
Schulgaßchen, a. d. I. Weiche.

Geübte Schneiderin
empfehl sich zur Anfertigung von
Damen- u. Kinder-Garderobe.
E. Ziegner, Gr. Ulrichstr. 21, III.

Hausbrot

4 Bld. 11 Pfg. empfehl täglich frisch
Gr. Klausstr. 7.

Frischen
Medicinal-Leberthran
in 1/4 und 1/2 Flaschen sowie auch
ausgetrognen empfehl
Georg Zeising,
Gr. Ulrichstr. 62, 63, Gr. Steinstr.

Kieingehadtes Brennholz
ganz trocken, kleine Fuhr 8 Mk. frei Haus.
Ch. Schröder, Unterplan 4.

Formulare,

Lieferscheine, Preis-
Courante etc.
in billiger Ausführung.
W. Kutschbach's
Buchdruckerei,
Zinkgarten 4a.

Albin Hentze, Halle a. S.,

39 Schmerzstr. 39.



Neue Sendung eingetroffen von
geschliffnen Holzwaaren,
zu Stickereien passend:
feine Rauchfische,
Kanzlerkerze, Schirmkänder, Schreib-
zeuge, Zeitungsmappen, Garderoben-
Handluch- u. Stüffelhalter, Birken-
und Staubkuchaken, Tabakskästen,
Kartenpressen, Ahrnkänder, Photographie-Rahmen
zu äusserst billigen Preisen.

für Weihnachten!

Hallesche Fahrräder-Depot



Musterk. Nr. Wartungsgasse 12/13 links
(Contor und Reparaturwerkstatt: Neue Promenade 8)
empfehl als praktische Weihnachtsgeschenke sein
grosses Lager garantiert beehrt deutscher u. englischer
Fahrräder

für Herren, Damen und Kinder
zu billigen Preisen.

Kataloge gratis und franko.

Steg. Kinderdreiräder von 10 Mk. an,
Pony-Dreiräder von 16 Mk. an,
Jugendräder von 75 Mk. an,
Kover für Erwasene von 175 Mk. an,
Solle Zwei- sowie Dreiräder in
allen Preislagen etc. etc.,
Laternen, Glocken, Peilsche etc.
Zubehör- u. Ersatztheile zu Fabrikpreisen.



Reparaturen. — Fahrunterricht. —

Ausverkauf von Robert Cohn.

In meinem grossen Ausverkauf kommen morgen zum unbedingten Verkauf:

- 50 Stück extrafeine französische schwarze Spitzen-Volants Rocklänge, früherer Preis 6 bis 10 und 12 Mark per Meter, jetzt auf 4,50, 6 und 7 Mark herabgesetzt, ganz besonders empfehlenswerth;
- 30 Stück gestickte Battist-Kleider, früherer Preis 3 bis 15 Mark, jetzt 4, 5 und 6 Mark;
- 50 Stück schwarzwollene abgepasste Spitzenkleider, früherer Preis 2 Mark per Meter, jetzt 1,25 Mark;
- Farbiger Wollspitzen-Stoff Mtr. 75 Pf.; durchbrochene Waschstoffe zu Ball- und Tanzstunden-Kleidern;
- Schwarze u. farbige glatte reinwollene Cachemirs, Meter Mark 1,25 bis 1,50, früher 2 Mark;
- Doppeltbreite reinwollene Lama- und Tuchkleider, Meter von 1,25 bis 1,50, früher Mk. 2,00 und 2,50.

Nur streng reelle Waaren bei überaus billigen festen Preisen.

Grosse Steinstrasse 73.

Die ganze Ladeneinrichtung per Ende Januar zu verkaufen.